



Gemeinde

Simmersfeld

Mit den Ortsteilen Aichhalden · Oberweiler · Beuren · Ettmannweiler · Fünfbronn · Simmersfeld

Mitteilungsblatt



Generalversammlung des TSV Simmersfeld

am 22. März 2014 um 19.30 Uhr
im Sportheim in Simmersfeld

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Jugendleiters
6. Bericht der Kassierers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Bericht des Trainers
10. Bericht des Jugendsprechers
11. Ehrungen
12. Neuwahlen
13. Beschlussfassung über eingegangene Anträge
14. Verschiedenes
15. Schlusswort

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

| | Bürgermeisteramt | Gemeindekasse |
|------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Montag | 8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr | 8.30 - 12.00 Uhr |
| Dienstag | 8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr | 8.30 - 12.00 Uhr |
| Mittwoch | 8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 19.00 Uhr | 8.30 - 12.00 Uhr 14.00 - 19.00 Uhr |
| Donnerstag | 8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr | 8.30 - 12.00 Uhr |
| Freitag | 8.00 - 11.30 Uhr | 8.30 - 11.30 Uhr |

Wichtige Rufnummern

| | |
|---------------------------|----------------------------|
| Rathaus Simmersfeld: | Tel. 9320-0 Fax 9320-30 |
| Bauhof: | 706 |
| Schulverband: | 461 |
| Kindergarten Schatzkiste: | 373 |

Not-/Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Orte: Aichhalden, Altensteig, Altensteigdorf, Berneck, Beuren, Egenhausen, Eitmannsweiler, Fünfbronn, Garweiler, Grömbach, Heselbronn, Hornberg, Lengloch, Monhart, Oberweiler, Simmersfeld, Spielberg, Überberg, Walddorf, Wart, Wörnersberg

Telefon: 01805 19292-155

In der Region Nagold und Horb am Neckar wird der ärztliche Bereitschaftsdienst zum 01.02.2014 neu geregelt. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist für die ärztliche Hilfe zuständig, wenn die Arztpraxen geschlossen sind, also in der Woche abends und in der Nacht sowie an den Wochenenden und Feiertagen. Die zentrale Notfallpraxis am Klinikum Nagold übernimmt den ärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen. Während der Öffnungszeiten ist ein Arzt vor Ort in der Notfallpraxis. Die Patienten können dann direkt ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Können Patienten nicht in die Notfallpraxis kommen, weil sie beispielsweise bettlägerig sind, erreichen Sie unter der Telefonnummer **01805**

19292158 den Arzt im Bereitschaftsdienst, der für medizinisch notwendige Hausbesuche eingeteilt ist. Diese Nummer gilt auch, wenn Patienten außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis in der Nacht Kontakt mit dem diensthabenden Arzt aufnehmen möchten, weil sie medizinische Hilfe benötigen.

Notfallpraxis Nagold

am Klinikum Nagold
Röntgenstraße 20, 72202 Nagold
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die **112** anzurufen.

Kinderärztlicher Notdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw
Telefon: 01805 19292-160

Augenärztlicher Notdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw
Telefon: 01805 19292-123

Zahnärzte

Samstag, 22.03. - Sonntag, 23.03.2014

Dr. Lothar Hensel, Schillerstr. 18, Nagold,
Tel.: 07452 2544

Zeit: samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr.

In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt **nur in dringenden Fällen** telefonisch erreichbar. Nach § 4 Abs. 1 der Notfalldienstverordnung beginnt der Notfalldienst um 8.00 Uhr und endet nach 24 bzw. nach 48 Stunden (Wochenende). Der zahnärztliche Notfalldienst ist auch jederzeit im Internet unter www.zahn-forum.de/karlsruhe.html aktuell abrufbar.

Tierärzte

Samstag, 22.03. - Sonntag, 23.03. 2014

Roland Biet, Mühlenstr. 32, Nagold-Hochdorf,
Tel.: 07459 2829

für die Bezirke Altensteig, Nagold und Pfalzgrafenweiler
Der Wochenenddienst beginnt am Freitagabend und endet Sonntagnacht, jedoch nur, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Apotheken

Notdienstplan Raum Altensteig

Der Notdienst wechselt täglich.

Beginn und Ende jeweils 8.30 Uhr

Aktuelle Änderungen und die Lage der Apotheken können im Internet unter www.apotheken.de in Erfahrung gebracht werden. Ebenfalls kann die nächste diensthabende Apotheke über die Auskunfts-Telefon-Nr. 11883 gefunden werden.

Freitag, 21.3.2014

Kristall-Apotheke Horb, Horb am Neckar,
Neckarstr. 15, Tel. 07451 2727
Rosen-Apotheke, Altensteig, Rosenstr. 55,
Tel. 07453 7112

Samstag, 22.3.2014

Rathaus-Apotheke, Bondorf, Hindenburgstr. 31,
Tel. 07457 8222
Waldach-Apotheke, Waldachtal (Salzstetten),
Hauptstr. 18, Tel. 07486 855

Sonntag, 23.3.2014

Pinguin-Apotheke, Nagold, Turmstr. 20,
Tel. 07452 2003

Montag, 24.3.2014

Hermann-Hesse-Apotheke, Ebhausen,
Nagolder Str. 66, Tel. 07458 99840
Kur-Apotheke, Dornstetten, Hauptstr. 42,
Tel. 07443 6545
Stadt-Apotheke, Neubulach, Julius-Heuss-Str. 21,
Tel. 07053 6000

dienstbereit bis 19.30 Uhr

Rosen-Apotheke, Altensteig, Rosenstr. 55,
Tel. 07453 7112

Dienstag, 25.3.2014

Apotheke am Markt, Pfalzgrafenweiler,
Marktplatz 12, Tel. 07445 2336
Dienstag, 25.3.2014
Marien-Apotheke, Rottenburg (Ergenzingen),
Utta-Eberstein-Str. 25, Tel. 07457 94370

dienstbereit bis 19.30 Uhr

Rosen-Apotheke, Altensteig, Rosenstr. 55,
Tel. 07453 7112

Mittwoch, 26.3.2014

Stadt-Apotheke, Nagold, Marktstr. 1, Tel. 07452 5037
dienstbereit bis 19.30 Uhr
Rosen-Apotheke, Altensteig, Rosenstr. 55,
Tel. 07453 7112

Donnerstag, 27.3.2014

Seewald-Apotheke, Seewald (Besenfeld),
Nagoldtalstr. 2, Tel. 07447 1700
Stadt-Apotheke, Dornstetten, Hauptstr. 48,
Tel. 07443 967330
Stadt-Apotheke, Haiterbach, Marktplatz 9,
Tel. 07456 395

dienstbereit bis 19.30 Uhr

Rosen-Apotheke, Altensteig, Rosenstr. 55,
Tel. 07453 7112

Freitag, 28.3.2014

Apotheke am Markt, Altensteig, Poststr. 31,
Tel. 07453 3650
Stadt-Apotheke, Horb am Neckar, Wilhelmstr. 3,
Tel. 07451 2215

Soziale Dienste

Diakoniestation Altensteig

Einsatzleitung: Diakoniestation, Altensteig,
Brunnenhäusle 9,
Häusliche Kranken- und Altenpflege, Haus- und
Familienpflege, Nachbarschaftshilfe, Essen auf Rädern,
Hausnotruf, Kurse häusliche Krankenpflege.
Mo. - Fr., 8.30 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr,
Tel.: 07453 9323 0
Wochenende und Feiertage, Notfälle,
Tel.: 07453 9323 23

Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Calw

www.kreisdiakonie-calw.de
Diakonische Bezirksstelle Nagold
Hohestr. 8, 72202 Nagold
Tel: 07452 / 841029, Fax: 074522 / 841044
post@diakonie-nagold.de
Müttergenesungs- und Mutter-Kind-Kuren

Psychosoziale Familien- und Lebensberatung

Offene Sprechstunde:
Dienstag und Donnerstag 10:30 - 12 Uhr und
15 - 16:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Termin nach Vereinbarung

Anlaufstelle sexuelle Gewalt

Termine nach Vereinbarung

Schuldnerberatung

Offene Sprechstunde:
Mittwoch 15:00 - 17:30 Uhr oder Termin
nach Vereinbarung

Migrationserstberatung

Termin nach Vereinbarung

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation, Fachstelle Sucht

Bahnhofstr. 31, 75365 Calw, Tel. 07051 93616,
Fax 07051 936188, E-Mail: fs-calw@bw-lv.de
Beratungsgespräche sind nach Terminvereinbarung möglich.

Soziale Hilfen

"WEISSER RING" - Gemeinnütziger Verein
zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und
zur Verhütung von Straftaten e. V. Infotelefon
01803/343434, Außenstelle Calw, Tel.
07082/4131725.

DRK-Kreisverband Calw e.V.
Geschäftsstelle

Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw
 Telefon: 07051/7009-0, Fax: 07051 7009-999
 Mail: info@drk-kv-calw.de,
 Internet: www.drk-kv-calw.de

Notfallrettung Telefon: 112

Krankentransport Telefon: 19222

Soziale Dienste

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada
 Telefon: 07051 7009-140 (141)
 Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Erste-Hilfe-Kurse

Marcus Majer
 Telefon: 07051/7009-110
 Mail: majer@drk-kv-calw.de

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei hat an folgenden Tagen von 15:00 bis 19:00 Uhr geöffnet:
 02.04.2014, 16.04.2014 und am 30.04.2014.

Termine/Veranstaltungen


Freitag, 21. März

20.00 Uhr Hauptversammlung des Musikvereins im Landgasthof Anker

20.00 Uhr Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Aichhalden-Oberweiler im Gasthaus Waldesruh Oberweiler

Samstag, 22. März

19.30 Uhr Jahreshauptversammlung TSV im Sportheim
 15.00 – 17.00 Uhr Kräuterschmuck basteln auf dem Kräuterhof Roller in Ettmannsweiler

Sonntag, 23. März

Ab 09.00 Uhr Fußballturnier der Jugendfeuerwehr in der Albblickhalle
 14.00 Uhr Vorspiel Jungmusiker im Kursaal

Montag, 24. März

FFW Abt. Jugendfeuerwehr Übung
 Papier

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Dienstag, 25. März

Bioabfall

Mittwoch, 26. März

Restabfall

Freitag, 28. März

20.30 Uhr Dikanda im fest-spiel-haus in Simmersfeld

Samstag, 29. März

CVJM Michael Stahl in der Albblickhalle
 19.00 Uhr FFW Abt. Simmersfeld Übung
 15.00 – 17.00 Uhr Kräuterschmuck basteln auf dem Kräuterhof Roller in Ettmannsweiler

Sonntag, 30. März

Goldene Konfirmation

Mittwoch, 02. April

Ostermarkt
 Kirche am Markt
 Sitzung des technischen Ausschusses
 20.00 Uhr Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 03. April

12.00 Uhr Senioren Mittagstisch im "Anker"

Freitag, 04. April

20.30 Uhr Florian Schröder im fest-spiel-haus in Simmersfeld
 20.00 Uhr Hauptversammlung SV Ettmannsweiler im Bürgersaal Ettmannsweiler

Samstag, 05. April

16.00 Uhr Dorfgemeinschaft Ettmannsweiler Bewirtung im Backhaus Ettmannsweiler
 Generalversammlung der Hütte e.V. im Gasthof Anker

Montag, 07. April

FFW Abt. Jugendfeuerwehr Übung
 20.00 Uhr FFW Abt. Beuren Hydrantenkontrolle
 20.00 Uhr FFW Abt. Aichhalden-Oberweiler Übung

Dienstag, 08. April

14.00 Uhr Seniorennachmittag im Kursaal
 Krämermarkt in Altensteig
 Bioabfall

Mittwoch, 09. April

Energieberatung im Rathaus Simmersfeld
 19.00 Uhr Bürgerversammlung energetische Stadtsanierung im Sitzungssaal Simmersfeld

Donnerstag, 10. April

Schadstoffsammlung

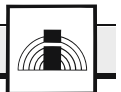
Samstag, 12. April

19.30 Uhr Jahreshauptversammlung der Schnaitbachhexen
 Aktion saubere Landschaft in allen Ortsteilen

Sonntag, 13. April

17.00 Uhr Angela-Charlott Linckelmann im fest-spiel-haus in Simmersfeld

Amtliche Mitteilungen



Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

Mittwoch, 02. April 2014, um 20.00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Simmersfeld statt. Interessenten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Für die Zuhörer und die Presse liegen die Vorlagen, die den Gemeinderäten zur Vorbereitung zugesandt werden, - wie üblich- im Sitzungssaal auf. Auf die ortsübliche Bekanntgabe gemäß § 34 GemO an der Rathauftafel und den Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen. gez.: Jochen Stoll
 Bürgermeister

Baugesuche / Bauvoranfragen

Baugesuche und Bauvoranfragen werden im Technischen Ausschuss beraten. Diese Beratungen sind öffentlich, - für die Zuhörer liegt entsprechendes Informationsmaterial bereit- und finden jeweils vor der Gemeinderatssitzung statt. Spätester Abgabetermin der Unterlagen ist **Dienstag, 25. März 2014, 12.00 Uhr** (also in der Woche **vor** der Gemeinderatssitzung am 02.04.2014). Später eingehende Unterlagen können erst in der darauffolgenden Sitzung beraten werden, bitte haben Sie dafür Verständnis.

Die Gemeindeverwaltung informiert:

Kindergartenbenutzungsgebühren am 01.04.2014

ab 01.04.14
 94 € für ein Kind unter 18 Jahren in der Familie,
 je 72 € für 2 Kinder unter 18 Jahren in der Familie,
 je 48 € für 3 Kinder unter 18 Jahren in der Familie und
 je 16 € für 4 und mehr Kinder unter 18 Jahren in der Familie.

Leerung der Grünen Tonne: PAPIER

am Montag, 24. März 2014

Zum Papier gehören:

Unverschmutzte Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Kataloge, Kartonagen, Pappe, Schreibpapier, Briefumschläge, usw.

Nicht zum Papier gehören:

Tapeten, Windeln, Getränkekartons, Eierkartons, Schnitzelpapier, Papiertaschentücher, Papierhandtücher, Servietten, Küchenkrepp, etc.

Bitte daran denken: Die Tonnen müssen ab 6.00 Uhr morgens bereitgestellt sein! Behälter, die zu spät herausgestellt oder falsch befüllt wurden, können nicht geleert werden.

Nähere Informationen über die Müllentsorgung im Landkreis Calw finden Sie im Abfallkalender, den Sie beim Bürgermeisteramt kostenlos erhalten. Weitere Fragen zum Thema Müll/Abfall beantwortet die Abfallberatung des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der Tel.-Nr.: 01803/6006-7072, oder per E-Mail: kontakt@awb-calw.de

Abfuhr der gelben Säcke und Leerung der gelben Tonne

am Montag, 24. März 2014

Verpackungen aus Kunststoffen

Für die Entsorgung von Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen sowie Metall stehen die gelben Tonnen mit einem Volumen von 120 Liter, 240 Liter, und 1100 Liter oder die gelben Säcke zur Verfügung.

Zu Verpackungen aus Kunststoff gehören:

Verkaufsverpackungen aus Plastik (z.B. Joghurtbecher, Spülmittelflaschen, Folien, Styropor), Metall (Weißblech- und Aluminiumdosen, Deckel und Schraubverschlüsse aus Metall, Aluminiumschalen und -folien) und Verbundstoffe (z.B. Getränkekartons, Kronkorken).

Nicht zu Verpackungen aus Kunststoff gehören:

Windeln, Plastikgegenstände die keine Verkaufsverpackungen sind (z.B. Kinderspielzeug, Plastikwannen, Badeschlappen, Kaffeemaschinen ...), verschmutzte Verpackungen (z.B. Verpackungen von verdorbenen Lebensmitteln).

Bitte daran denken: Die Tonnen bzw. Säcke müssen ab 6.00 Uhr morgens bereitgestellt sein! Behälter, die zu spät herausgestellt oder falsch befüllt wurden, können nicht geleert/mitgenommen werden.

Nähere Informationen über die Müllentsorgung im Landkreis Calw finden Sie im Abfallkalender, den Sie beim Bürgermeisteramt kostenlos erhalten. Weitere Fragen zum Thema Müll/Abfall beantwortet die Abfallberatung des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der Tel.-Nr. 01803/6006-7072, oder per E-Mail: kontakt@awb-calw.de oder die Firma Altvater, Tel.-Nr. 01805/785600.

Aus der Arbeit des Technischen Ausschusses

Sitzung des Technischen Ausschusses am 12.03.2014

anwesend: 4 Mitglieder (Normalzahl: 6)

Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

1) Bauantrag: Teilabbruch, Anbau und Umbau Evangelisches Gemeindehaus und CVJM-Heim „Büttnerhaus“, Flst. 155/3, Winterhalde, Markung Simmersfeld

Der Technische Ausschuss konnte bereits Entwürfe einsehen und hat keinen Diskussionsbedarf.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen. Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Sitzung des Gemeinderates am 12.03.2014

anwesend: 12 Mitglieder (Normalzahl: 14)

Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine **Bürgerfragestunde** statt.

Ein Zuhörer fragt, was das für eine Baustelle in der Ortsmitte sei. Der Vorsitzende erklärt, dass dies keine Baustelle ist, sondern die Absperrung der Verkehrssicherheit dient. Diese wurde vom Landratsamt angeordnet.

1) Antrag des SV Ettmannsweiler auf Bezuschussung anlässlich der Wiederaufnahme des Spielbetriebes

Der Sportverein Ettmannsweiler plant die Wiederaufnahme des aktiven Spielbetriebes. Insbesondere junge Spieler haben sich

an den Verein gewendet und beantragt, wieder mit dem Spielbetrieb zu beginnen. Vor diesem Hintergrund soll nun das Sportheim in einen Zustand versetzt werden, der einen aktiven Spielbetrieb ermöglicht. Insbesondere die Umkleieräume und Duschen wurden in den vergangenen 24 Jahren nur sehr selten benutzt und deshalb auch nicht weiter instandgehalten. Der Sportverein Ettmannsweiler beantragt nun bei der Gemeinde einen Zuschuss bzw. die Übernahme der Kosten für die Sanierung der Räumlichkeiten. Das Sportheim befindet sich im Besitz der Gemeinde Simmersfeld. Aus Sicht der Gemeinde ist das Vorhaben des Sportvereins nicht unproblematisch. Vor dem Hintergrund zurückgehender Geburtenzahlen sind viele Vereine auf Spielgemeinschaften und auf Kooperation angewiesen und könnten teilweise nur so ihren Spielbetrieb bzw. den verschiedener Jugendmannschaften aufrechterhalten. Es ist also durchaus möglich, dass mittelfristig beide Vereine in Simmersfeld Schwierigkeiten bekommen.

Der Vorsitzende fasst zusammen, dass der Gemeinderat lediglich neutral über den Zuschuss entscheiden wird. Ob das Vorhaben gut geheißt wird, spielt hierbei keine Rolle.

Der Vorsitzende erläutert den Vorschlag der Gemeindeverwaltung. Es wird ein Erbbaupachtvertrag mit dem SV Ettmannsweiler geschlossen. Bis auf die Garage, die Zufahrt zur Garage, der Wanderparkplatz und der Spielplatz geht alles an den SV Ettmannsweiler. Die finanziellen Mittel werden gedeckelt. Als Betrag werden einmalig 10.000 € vorgeschlagen, das sind ca. 20 Prozent. Unvorhergesehenes und die Pflege des Sportplatzes sind darin schon enthalten.

Gemeinderat Bernd Brüstele fragt, ob das Gebäude überhaupt an den Kanal angeschlossen ist. Herr OV Ehnis erklärt, dass dies nun von den Ingenieuren überprüft wurde.

Gemeinderat Karl Roller erklärt, dass das Thema bereits vorbesprochen wurde und der Vorschlag der Verwaltung gemeinsam erarbeitet wurde im Verwaltungsausschuss. Gemeinderat Hartmut Schwemmler betont, dass er es sehr schade findet, dass beide Vereine nicht miteinander kooperieren können. Gemeinderat Herbert Roller sieht es ähnlich, er befürchtet, dass es mit beiden Vereinen bergab geht. Herr OV Ehnis fände es schön, wenn in Ettmannsweiler wieder gekickt wird, da der Platz da ist und gepflegt wird. Leider hat man es schon vor einigen Jahren verpasst, dass die beiden Vereine sich annähern hätten können und gemeinsam ein neues Konzept erarbeitet hätte können. Gemeinderat Karl Roller erklärt, dass er selber auch Bedenken hat. Aus Sicht der Gemeinde ist es aber nicht verkehrt, den Verein zu unterstützen. Gemeinderat Jörg Kübler ist der Meinung, dass man dem Verein kein komplettes Sportheim zahlen kann. Es ist fair, wenn man das Sportheim in Erbbaupacht übergibt und auch einen Zuschuss gewährt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass ein Erbbaupachtvertrag mit dem SV Ettmannsweiler geschlossen wird. Bis auf die Garage, die Zufahrt zur Garage, der Wanderparkplatz und der Spielplatz geht alles an den SV Ettmannsweiler. Die finanziellen Mittel werden gedeckelt. Als Betrag werden einmalig 10.000 € vorgeschlagen, das sind ca. 20 Prozent. Unvorhergesehenes und die Pflege des Sportplatzes sind darin schon enthalten. Bei einer Enthaltung stimmt der Gemeinderat diesem Antrag zu.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Simmersfeld - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Jochen Stoll, Gartenstraße 14, 72226 Simmersfeld - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Anzeigenannahme:

anzeigen.71263@nussbaummedien.de.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnten@wdspresservertrieb.de,

Internet: www.wdspresservertrieb.de

2) Antrag TSV Simmersfeld auf Bezuschussung

Der Vorsitzende stellt den Vorschlag zur Diskussion, auf Nachweis eine Förderung von 20 Prozent zu gewähren, begrenzt auf insgesamt 4.600 €.

Gemeinderat Karl Röllner erklärt, dass in diesem Fall viele Maßnahmen zusammengefasst wurden. Wie in so einem Fall vorgegangen wird, hat man bisher noch nicht festgelegt und noch keine Regelung entwickelt. Gemeinderat Herbert Müller teilt diese Ansicht. Stimmt man einer Bezuschussung zu, werden weitere Anfragen folgen. Gemeinderat Norbert Wurster betont ebenfalls, dass andere Vereine viel mehr selber leisten, wenn es um Sanierungen geht. Die Gebäude wurden in Erbbaupacht übergeben und von den Vereinen werden die Sanierungen selbst finanziert. Der Vorsitzende erklärt, dass keine dringende Entscheidung nötig ist und dass der Antrag zurück gestellt werden kann, um eine grundsätzliche Beratung durchzuführen. Es wird kein Beschluss gefasst. Der Punkt wird vertagt.

3) Neubau einer Leichenhalle in Fünffronn

Vergabe der verschiedenen Gewerke

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Architekt Kern zur Sitzung gekommen. Wie im Gemeinderat beschlossen, wurde die beschränkte Ausschreibung im Januar 2014 durchgeführt. Die Submission fand statt am 18.02.2014, ausgeschrieben wurde insgesamt 13 Gewerke. Die vorgelegten Angebote wurden durch Arch. Kern geprüft, die Preisspiegel ist als Tischvorlage ausgelegt. Die Gewerke wurden einzeln verlesen und die Beschlüsse wie folgt verfasst:

Rohbauarbeiten

Es wurden acht Firmen angeschrieben, sechs haben ein Angebot abgegeben. Die Fa. Frey, Holzbau aus Fünffronn ist mit und ohne Bedarfspositionen der annehmbarste Bieter mit einer Angebotssumme von 51.030,77 € brutto bzw. 43.764,63 €. Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Auftrag an den annehmbarsten Bieter, Fa. Frey Holzbau aus Fünffronn, mit einer Angebotssumme von 51.030,77 € brutto zu vergeben. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Zimmer- u. Dachdeckungsarbeiten

Es wurden acht Firmen angeschrieben, vier haben ein Angebot abgegeben. Die Fa. Frey, Holzbau aus Fünffronn ist mit und ohne Bedarfspositionen der annehmbarste Bieter mit einer Angebotssumme von 49.203,41 € Brutto bzw. 45.558,44 €. Die Bedarfspositionen entfallen hier fast alle.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Auftrag an den annehmbarsten Bieter, Fa. Frey Holzbau aus Fünffronn, mit einer Angebotssumme von 49.203,41 € brutto zu vergeben. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Klempnerarbeiten

Es wurden acht Firmen angeschrieben, vier haben ein Angebot abgegeben.

Mit Bedarfspositionen ist die Fa. Rathmann knapp vor der Fa. Melber. Ohne Bedarfspositionen ist es andersherum. Entscheidend ist das Ergebnis mit Bedarfspositionen. Daher ist die Fa. Rathmann annehmbarster Bieter. Ein Teil der Bedarfspositionen wird gebraucht.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Auftrag an den annehmbarsten Bieter, Fa. Rathmann, mit einer Angebotssumme von 6.351,54 € brutto zu vergeben. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Verglasungsarbeiten

Es wurden neun Firmen angeschrieben, drei haben ein Angebot abgegeben.

Fa. Dietz mit und ohne Bedarfspositionen annehmbarster Bieter mit 16.449,43 € bzw. 15.672,04 €. Die Bedarfspositionen entfallen hier alle.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Auftrag an den annehmbarsten Bieter, Fa. Dietz, mit einer Angebotssumme von 16.449,43 € brutto zu vergeben. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Metallbauarbeiten

Es wurden fünf Firmen angeschrieben, nur eine, die Firma Pfulendorfer Torsysteme, hat ein Angebot abgegeben. Dies liegt bei 11.832,73 € brutto mit Bedarfspositionen, diese entfallen jedoch alle. Der Gemeinderat stimmt einer Vergabe heute zu. Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Auftrag an die Fa. Pfulendorfer Torsysteme, mit einer Angebotssumme von 11.832,73 € brutto (11.596,07 € mit Skonto) zu vergeben. Der Gemein-

derat stimmt dem Antrag bei einer Enthaltung zu.

Sanitärinstallationen

Die Bedarfspositionen fallen fast alle raus. Es wurden neun Firmen angeschrieben, vier davon haben ein Angebot abgegeben. Die Fa. Kühnle ist der annehmbarste Bieter. Eine Firma wäre billiger gewesen, hat aber zu spät abgegeben und darf daher nicht gewertet werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Auftrag an den annehmbarsten Bieter, Fa. Kühnle, mit einer Angebotssumme von 8.184,37 € brutto (8.020,68 € mit Skonto) zu vergeben. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Elektroarbeiten

Auch hier entfallen Bedarfspositionen. Es wurden acht Firmen angeschrieben, drei davon haben ein Angebot abgegeben. Die Fa. Armbruster ist mit und ohne Bedarfspositionen annehmbarster Bieter.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Auftrag an den annehmbarsten Bieter, Fa. Armbruster, mit einer Angebotssumme von 6.253,77 € brutto (6.066,16 € mit Skonto) zu vergeben. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Putz- und Trockenbauarbeiten

Die Bedarfspositionen entfallen hier alle. Sechs von acht angeschriebenen Firmen haben ein Angebot abgegeben. Die Fa. Müller aus Höfen ist mit und ohne Bedarfspositionen der annehmbarste Bieter.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Auftrag an den annehmbarsten Bieter, Fa. Müller, Höfen, mit einer Angebotssumme von 9.932,98 € brutto zu vergeben. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Estricharbeiten

Es wurden fünf Firmen angeschrieben, drei haben ein Angebot eingereicht. Die Bedarfspositionen entfallen hier alle. Die Fa. Schleh aus Baiersbronn ist mit und ohne Bedarfspositionen annehmbarster Bieter.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Auftrag an den annehmbarsten Bieter, Fa. Schleh, mit einer Angebotssumme von 1.639,21 € brutto (1.606,43 € mit Skonto) zu vergeben. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Fliesen- und Plattenarbeiten

Es wurden sechs Firmen angeschrieben, vier haben ein Angebot eingereicht. Die Fa. Röllner ist mit Bedarfspositionen vorne, ohne Bedarfspositionen wäre es die Fa. Günthner. Vergaben werden muss mit Bedarfspositionen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Auftrag an den annehmbarsten Bieter, Fa. Röllner, mit einer Angebotssumme von 9.184,78 € brutto zu vergeben. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Malerarbeiten

Sechs der sieben angeschriebenen Firmen haben ein Angebot abgegeben. Die Fa. Hack ist mit 5.737,70 € vorne. Die Bedarfspositionen entfallen fast alle.

Der Vorsitzende stellt den Auftrag, den Auftrag an den annehmbarsten Bieter, Fa. Hack, mit einer Angebotssumme von 5.737,70 € brutto zu vergeben. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Schreinerarbeiten

Es wurden vier Firmen angeschrieben, zwei haben ein Angebot eingereicht. Annehmbarster Bieter ist die Fa. Brunn, Simmersfeld mit und ohne Bedarfspositionen.

Der Vorsitzende stellt den Auftrag, den Auftrag an den annehmbarsten Bieter, Fa. Brunn aus Simmersfeld, mit einer Angebotssumme von 5.543,02 € brutto zu vergeben. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Blitzschutzarbeiten

Es hat nur eine von drei angeschriebenen Firmen ein Angebot abgegeben. Dieses liegt im Rahmen. Die Bedarfspositionen entfallen. Der Vorsitzende stellt den Auftrag, den Auftrag an die Fa. Löscher, mit einer Angebotssumme von 1.482,61 € brutto zu vergeben. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu. Der Vorsitzende fügt noch hinzu, dass der Baubeginn im April ist. Gemeinderat Hartmut Schwemmler fragt, ob der Gesamtpreis im Rahmen der Kostenschätzung liegt. Dies ist der Fall. 200.000 € wurden eingestellt. Die Kostenschätzung lag bei 211.000 €, die Ausschreibung ergibt nun 210.000 €. Die Bedarfspositionen sind hier schon rausgerechnet. Nicht ausgeschrieben wurden die Außenanlagen.

4) Energetische Stadtsanierung im Ortsteil Simmersfeld Hier: Vorstellung der Untersuchungen

Die Gemeinde Simmersfeld hat im November 2011 einen Antrag auf Förderung bei der KfW-Bank gestellt. Es handelt sich konkret um einen Zuschuss aus dem Bereich Energetische Stadtsanierung für ein integriertes Quartierskonzept. Der Zuschuss wurde bewilligt und die LBBW Kommunalentwicklung und das Ingenieurbüro Schuler, Energie- und Gebäudetechnik aus Bietigheim – Bissingen beauftragt.

Die Gemeinde Simmersfeld möchte mit Hilfe dieses Programms in einem integrierten Quartierskonzept den zukünftigen Wärmeenergiebedarf unter Berücksichtigung passiver Energieeinsparmaßnahmen überprüfen und außerdem die Machbarkeit einer Nahwärmanlage für den Ortskern Simmersfeld untersuchen. Darüber hinaus sollen auch Ansätze untersucht werden, wie man zur Reduzierung von CO₂ im Bestand einen Beitrag leisten kann.

Zur heutigen Sitzung sind nun die Herren Roth und Schmidt da, um die Ergebnisse der Untersuchungen vorzustellen. Herr Roth ist bei der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH Stuttgart beschäftigt und Herr Schmidt beim Ingenieurbüro Schuler, Energie- und Gebäudetechnik aus Bietigheim – Bissingen.

Herr Roth beginnt mit der Vorstellung des Zwischenberichtes, der nun vorliegt. Auf Grundlage der Befragung der Eigentümer und der Bewohner der Gebäude wurde ein Quartierskonzept erstellt. Die Rücklaufquote der Befragung ist zwar niedrig, aber im Vergleich zu anderen Befragungen relativ gesehen doch sehr gut. Ca. 50 Prozent der Gebäude wurden bereits nachsaniert. Deutlich über 50 Prozent der Heizungsanlagen sind schon über 20 Jahre alt. Rund 150 Gebäude wurden insgesamt erfasst und bewertet. Der Wärmebedarf wurde ermittelt und berechnet, was durch energetische Maßnahmen in diesem Gebiet eingespart werden kann. Realistisch sind Einsparungen in Höhe von 13 Prozent durch Dämmmaßnahmen.

Anschließend stellt Herr Schmidt die rechtlichen Grundlagen und Fördermöglichkeiten vor. An der Schule wäre ein möglicher Standort für eine Wärmestation, von hier aus könnte das Wärmenetz verlegt werden. Der Vorteil der Nahwärmeversorgung ist, dass man sehr flexibel ist, wenn sich Techniken verändern. Problematisch ist in Simmersfeld, dass sich das Netz vermutlich nicht rechnet, da zu wenige Anschlüsse im Verhältnis zur Netzlänge gemacht werden können. Es müssten 70 Prozent der privaten Gebäude anschließen. Zumal im Bestand die Verlegung der Anschlüsse schwierig ist. Bei einer einfachen Variante mit Holzschnitzelanlage liegt die Investition für das große Gebiet bei 3 Mio. Euro. Da es keine Großverbraucher gibt oder Anlagen / Gewerbebetriebe, die Wärme abgeben können, ist die Wirtschaftlichkeit des Gesamtgebietes schlecht. Das Teilgebiet könnte ohne Mehrkosten betrieben werden. Mögliche Betreiber wären die Gemeinde, Bürgergenossenschaften, externe Betreiber.

Gemeinderat Bernd Brüstle fragt ob bei allen Berechnungen die 70 Prozent der privaten Haushalte unterstellt werden. Herr Schmidt erklärt, dass ohne die Beteiligung in dieser Höhe die Anlage nicht möglich wäre. Einzige Möglichkeit wäre, weitere Fördergelder zu erhalten. Gemeinderat Norbert Wurster fragt, ob beim Wärmebedarf die häufig vorhandenen Holzheizungen in den Haushalten abgezogen wurden. Herr Roth und Herr Schmidt betätigen, dass dies beachtet wurde. Gemeinderat Karl Roller fragt, ob die 70 Prozent auch in ländlichen Bereichen erreicht werden können. In den Ballungsgebieten ist dies ggf. einfacher. Herr Schmidt erklärt, dass dies durchaus möglich ist, teilweise sogar einfacher, da es in Ballungsgebieten häufig Gas gibt oder keine Einigung erzielt werden kann bei Eigentümergemeinschaften.

Es wird kein Beschluss gefasst, die Vorstellung diene nur der Information.

5) Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

- Der Gemeinderat hat zwei Negativzeugnisse erteilt, machte also von einem etwaigen Vorkaufsrecht bei zwei Kaufverträgen keinen Gebrauch
- Der Gemeinderat befasste mit einem Antrag auf Bezuschussung durch die Gemeinde

6) Verschiedenes / Bekanntgaben Aktion Saubere Landschaft

Der Termin soll auf den 12.4. vorgezogen werden.

Spatenstich K4334

Am Freitag, den 11.04.14, um 10.30 Uhr findet der Spatenstich statt. Treffpunkt ist das Rathaus Ettmannsweller.

Bürgerversammlung zur energetische Stadtsanierung

Diese findet am 09.04.14 um 19.00 Uhr statt.

Immobilienmesse in Böblingen

Am kommenden Wochenende teilt sich die Gemeinde Simmersfeld mit umliegenden Gemeinden einen Stand auf der Immobilienmesse in Böblingen.

Ein Storch auf der Durchreise in Simmersfeld



Vom 10.03. - 12.03.2014 konnte man in Simmersfeld ein Storch auf der Durchreise beobachten der hier Halt gemacht hatte.

Kreis Calw punktet bei Familien mit günstigen Bauplätzen

Städte und Gemeinden aus dem Landkreis Calw auf der Immo-Messe in Böblingen

Das Eigenheim ist nach wie vor eine der beliebtesten Formen der Altersvorsorge. Historisch niedrige Zinsen und Unsicherheiten an den internationalen Finanzmärkten verstärken diesen Trend noch. Bei der Immo-Messe am vergangenen Wochenende in der Böblinger Kongresshalle konnten sich junge Familien einen kompakten Überblick über den regionalen Immobilienmarkt verschaffen.



Zum ersten Mal mit dabei war in diesem Jahr der Landkreis Calw, der den Präsentationsrahmen für die Städte und Gemeinden Altensteig, Calw, Neubulach, Neuweiler und Simmersfeld bot. „Der Landkreis Calw verbindet günstigen Wohnraum mit hoher Lebensqualität in nächster Nähe zum Ballungsraum Böblingen/Sindelfingen“, freut sich der Calwer Landrat Helmut Riegger über den gelungenen Auftritt.

Die Besucher konnten sich bei den Bürgermeistern und Mitarbeitern der Städte und Gemeinden über den lokalen Immobilienmarkt und angebotene Bauplätze informieren. Daneben war auch die örtliche Infrastruktur, wie zum Beispiel Betreuungsangebote für Kinder ein Thema, wodurch sich die Besucher ein rundes Bild vom Angebot der Schwarzwaldgemeinden machen konnten.

Grundlage für die Präsentation bildete ein großer gemeinsamer Stand des Landkreises Calw und der beteiligten Städte und Gemeinden. „Zusammen wollen wir Flagge zeigen und den Besuchern die Attraktivität unseres Landkreises als Wohnort nahebringen“, erläutert dazu Andreas Knörle vom Landratsamt Calw.

Im Gegensatz zum nahen Ballungszentrum Böblingen/Sindelfingen gibt es im Kreis Calw den erschlossenen Baugrund bereits ab 60 Euro pro Quadratmeter.



Geschwindigkeitskontrollen

Am Montag, den 03. März 2014, wurde in Simmersfeld, B 294 Abzw. Aichelberg, in der Zeit von 08.34 Uhr bis 12.43 Uhr, Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. **Die Kontrollen erbrachten folgendes Ergebnis:**

Simmersfeld:

| | |
|---|-----|
| Gemessene Fahrzeuge: | 193 |
| Erlaubte Geschwindigkeit: | 70 |
| Überschreitungen bis 10 km/h: | 15 |
| Überschreitungen von 11 bis zu 15 km/h: | 13 |
| Überschreitungen von 16 bis zu 20 km/h: | 9 |
| Überschreitungen von mehr als 20 km/h: | 8 |

Die Kurverwaltung informiert

Kräuterschmuck basteln

Verarbeitung von Kräutern und Blumen unter Anleitung einer Floristin, zum Beispiel Kränze binden im Kreislauf der Natur.

Wann: Samstag, 22. März 2014, 15.00 - 17.00 Uhr

Wo: Ferienhof Roller in Etmannsweiler

Kosten: 10 € + Materialkosten

Schulen



Albblickschule Simmersfeld

Die vierten Klassen besuchten die Freiwillige Feuerwehr Simmersfeld

In den letzten Schulwochen vor den Winterferien haben sich die vierten Klassen im Heimat- und Sachunterricht eingehend mit dem Thema Feuer beschäftigt. Es wurden viele Experimente zum Thema Feuer durchgeführt, das Verhalten bei Feuer durchgesprochen und und und....

Selbstverständlich wurde auch die Feuerwehr genauer unter die Lupe genommen.

Als die örtliche Feuerwehr die vierten Klassen dann zu einem Erkundungsbesuch einlud, war die Freude groß. Nun konnte das gesammelte Wissen auch hautnah überprüft und den echten Feuerwehrmännern konnten Löcher in den Bauch gefragt werden.

Gemeinsam mit ihren Lehrern Frau Mau und Herr Wagner machten sich dann die vierten Klassen auf. In kleinen Gruppen aufgeteilt machten die Schüler einen Lehrgang über das Gelände der Feuerwehr. Im Feuerwehrhaus konnten die Kinder allerlei Geräte bestaunen, die beim Kampf gegen das Feuer oder bei anderen Gelegenheiten zum Einsatz kommen. Selbstverständlich durften die Geräte unter fachmännischer Anleitung auch gleich mal von den Schülern ausprobiert werden. Auch wurden ihre vielen Fragen fachkundig und ausführlich beantwortet, sodass für manche Schüler klar wurde: "Ich werde einmal Feuerwehrmann!" Draußen wurden dann die roten Feuerwehrautos inspiziert und die Kinder hatten viel Spaß beim Probefahren in den großen Autos. Natürlich durften die Schüler, unter großen Begeisterungsrufen, nacheinander auch noch den Feuerweherschlauch halten und erkannten wie anstrengend es doch ist den Schlauch unter so viel Wasserdruck zu halten.

Das Highlight des Tages war, neben den frischen Donuts und einem Erfrischungsgetränk, zum Abschluss die Fahrt mit den Feuerwehrfahrzeugen zurück zur Schule unter Ankündigung der lauten Feuerwehirsirene.

Vielen lieben Dank an die Feuerwehrmänner für einen erlebnisreichen und informativen Vormittag!



Fototipps

Setzen Sie Ihr Motiv immer etwas nach rechts oder links. So erhalten Sie eine bessere Bildaufteilung.

Altpapiersammlung!

Wir, die Klasse 9 der Albblickschule Simmersfeld, wollen unsere Abschlussfahrt selbst finanzieren. Hierzu führen wir regelmäßig eine Altpapiersammlung durch.

Die nächste Sammlung findet am

Samstag, den 22. März 2014, ab 9.00 Uhr statt.

Achtung!!!

Für **Fünfborn** am **Freitag, 21. März 2014**, ab 14.00 Uhr!!!

Bitte stellen Sie Ihr Altpapier **gebündelt** oder **in Kartons** bereit. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihre Klasse 9



Anmeldetermine für das Christophorus-Gymnasium Altensteig:

Die **offiziellen Anmeldetermine** für die Schülerinnen und Schüler der neuen 5. Klassen im Schuljahr 2014/15 sind:

Mittwoch, 26.03.2014 und Donnerstag, 27.03.2014

jeweils von 8:00 - 16:00 Uhr

im Sekretariat.

Bringen Sie bitte das Formular für die Anmeldung bei der weiterführenden Schule, eine Kopie der Geburtsurkunde und zwei Passbilder Ihres Kindes mit.

Andere Ämter



Landratsamt Calw

Jugendhilfeausschuss

Die 12. Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet am

Montag, 24.03.2014, um 15:00 Uhr

im Großen Sitzungssaal (C 400) des Landratsamtes Calw,

statt.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Riegger

Tagesordnung

Öffentlich:

1. Bekanntgaben
2. Umsetzung des Tagesbetreuungsausbaugesetzes im Landkreis Calw 2014
3. Aktuelle Entwicklung in der Jugendhilfe
4. Förderung der Kindertagespflege
5. Sozialpädagogische Familienhilfe
6. Verschiedenes

Infos zu Au Pair und Work and Travel

„Au Pair“ und „Work and Travel“ sind die Themen einer Informationsveranstaltung am **Donnerstag, 27. März 2014, ab 15.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit in Nagold, Bahnhofstraße 37.**

Wer sich mit dem Gedanken trägt, ein Jahr als Au Pair ins Ausland zu gehen, dort in einer Familie mit mindestens einem

Kind zu leben und bei der Kinderbetreuung und im Haushalt zu helfen, kann sich um 15.30 Uhr bei Sabine Werner-Haid vom American Institute for Foreign Study - AIFS- informieren. In ihrem zweiten Vortrag geht es ab 16.30 Uhr um Work and Travel. Hierbei ist man bis zu einem Jahr selbständig und unabhängig unterwegs und finanziert sich seinen Aufenthalt durch Gelegenheitsjobs selbst.

Neben den Vorträgen steht die Referentin auch für Einzelfragen zur Verfügung und es gibt umfangreiches Informationsmaterial. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich und kostenlos.

BOYS' DAY am 27. März 2014 in der Arbeitsagentur

Die Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim präsentiert soziale, erzieherische und pflegerische Berufe für Jungs

Der diesjährige BOYS' DAY der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim findet am 27. März 2014 von 08.30 bis 13.00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Arbeitsagentur in der Bahnhofstr. 37 in Nagold statt. Im Rahmen einer Ausbildungsmesse stellen die Berufsfachschule für Altenpflege Calw des Diakonischen Instituts, das Kinderheim Rodt der Bruderhaus Diakonie, das Oberlinhaus Freudenstadt und die Gesundheits- und Krankenpflegeschule am Klinikum Nordschwarzwald ihre sozialen, erzieherischen und pflegerischen Ausbildungsberufe vor. Jungs, die sich bereits für einen Beruf der genannten Bereiche entschieden haben, werden bei der Messe anwesend sein und über ihre Erfahrungen berichten.

Wie sieht das Berufsbild aus? Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen? Wie verläuft die Ausbildung? Wie sind die Aufstiegschancen? Diese Fragen werden am Boys' Day von den anwesenden Lehr- und Nachwuchskräften beantwortet.

„Unser Boys' Day bietet eine gute Gelegenheit, sich umfassend über Berufsbilder zu informieren, die nicht typisch männlich sind. Vorgestellt werden die Berufe Altenpfleger, Altenpflegehelfer, Erzieher, Erzieher für Jugend- und Heimerziehung sowie Gesundheits- und Krankenpfleger“, sagt Jürgen Schwab, Chef der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim.

Engeladen sind Schüler ab Klasse sieben von Haupt-, Real- und Gymnasien.

Anmelden zum Kommunikationstraining im Workshop

Daneben gibt es einen Erlebnisworkshop unter dem Motto „Neue Wege für Jungs“. Eine Kommunikationstrainerin bringt den Jugendlichen Themen wie „Ausbau kommunikativer Fähigkeiten“, „Körpersprache“ und die „Wahrnehmung eigener Grenzen“ näher. Hierfür gibt es noch freie Plätze. Anmelden kann man sich im BiZ der Nagolder Arbeitsagentur unter der Telefonnummer 07452 829 213 oder per E-Mail Nagold-Pforzheim. BiZ@arbeitsagentur.de.

Die Schüler werden für den Besuch des BOYS' Day vom Unterricht freigestellt. Sie erhalten vom BiZ-Team eine Teilnahmebescheinigung für die Schule.

Weitere Informationen zum BOYS' Day gibt es im Internet unter <http://www.boys-day.de>.

Beratung für Hörgeschädigte in Calw

Einmal im Monat bietet der Badische Wohlfahrtsverband für Hörgeschädigte e.V. eine offene Sprechstunde für Hörgeschädigte in Calw an. Gehörlose, Schwerhörige, CI-Träger und deren Bezugspersonen erhalten Informationen zum Leben mit einer Hörschädigung, aber auch Hilfe bei Fragen zu anderen Bereichen des Lebens, wie z.B. Wohnen, Familie, persönliche Notlagen oder Umgang mit Ämtern und Behörden.

Nächster Termin: Donnerstag, 20. März 2014

Die Beratung findet immer von 13-15 Uhr im Haus der Kirche, Badstr. 27 (1.OG), statt.

Auch Hausbesuche sind möglich.

Kontakt: Thomas Jerg, Tel.: 0761 - 453 678 50, Fax: 0761 - 453 678 53, SMS: 0171 -144 0 434, E-Mail: t.jerg@bwh-hd.de